

# Grundausbildung im Sonderfach Anästhesiologie und Intensivmedizin *Salzkammergutklinikum Vöcklabruck*

(Dauer: 36 Monate)

## Koordination

Name	Email	Telefon
Priv.-Doz. Dr. Karl-Heinz Stadlbauer	karl-heinz.stadlbauer@gespag.at	05055471-22700
OA Dr. Julia Sieber	Julia.sieber@gespag.at	05055471-22714

## Einteilung

Station	Dauer (min.)	Betreuung
Einschulung	3 Monate	
Unfallchirurgie	3 Monate	
Allgemeinchirurgie	4 Monate	
Gefäßchirurgie	3 Monate	
HNO, Kinderanästhesie	3 Monate	
Gynäkologie und Geburtshilfe	3 Monate	
Urologie	2 Monate	
Aufwachraum	zusammen mit ICU	
ICU	2 Monate	
Anästhesieambulanz	1x/ Monat	
Notfallmedizin	3 Monate Austausch Akutaufnahme	
Schmerzmedizin Schmerzvisite	mehrmals monatlich	
Flexible Einteilung	10 Monate	

## Fertigkeiten

Station	
<b>Alle Bereiche betreffend</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Intraoperative Ablauforganisation und Patientenbetreuung im Rahmen von Allgemein- und Regionalanästhesie, anästhesiologische Betreuung mit und ohne Analgosedierung</li> <li>• Durchführung von Allgemeinanästhesien, Analgosedierungen, rückenmarksnahe Regionalanästhesie und Leitungsanästhesien</li> <li>• Atemwegssicherung, Beatmung, Monitoring der Organfunktionen und deren Optimierung, Flüssigkeitstherapie und Patienten-orientiertes Blutmanagement, Einhaltung von Sicherheitsstandards</li> <li>• Atemwegsmanagement: Rapid Sequence Induction, Intubation mit Videolaryngoskop und Fiberoptik</li> <li>• Anästhesiologisches Management fachspezifischer und perioperativer Komplikationen</li> <li>• perioperative Echokardiographie</li> <li>• Beratungsgespräche, Aufklärungsgespräche, Einwilligungsgespräche mit Patientinnen und Patienten, Kommunikation mit Angehörigen, Sachwaltern, interdisziplinäre und interprofessionelle Gespräche</li> <li>• Anästhesien (Allgemein- oder Regionalanästhesien bei Patientinnen und Patienten) <math>n=650</math></li> <li>• Anästhesiologische Evaluierungen des Atemwegs und Atemwegsplanung</li> <li>• Anästhesie bei Intensivpatienten <math>n=10</math></li> <li>• Anästhesie bei geriatrischen Patientinnen und Patienten und Patientinnen und Patienten mit besonderen Bedürfnissen <math>n=30</math></li> <li>• Fachspezifische Qualitätssicherung und Dokumentation</li> </ul>
<b>Unfallchirurgie</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• rückenmarksnahe Regionalanästhesie <math>n=30</math></li> <li>• Leitungsanästhesie <math>n=15</math></li> <li>• Anästhesie in der Orthopädie und Traumatologie</li> </ul>
<b>Allgemeinchirurgie</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anästhesie bei Abdominaleingriffen <math>n=100</math></li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anästhesie bei Kleinkindern und Kindern &lt; 10 Jahren</li> </ul>
<b>HNO</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Extubation beim schwierigen Atemweg <math>n=10</math></li> <li>• Anästhesie bei operativen Eingriffen im Gesichtshalsbereich <math>n=20</math></li> <li>• Anästhesie bei Kleinkindern und Kindern &lt; 10 Jahren <math>n=20</math></li> </ul>
<b>Gynäkologie und Geburtshilfe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• rückenmarksnahe Regionalanästhesie</li> <li>• Anästhesie bei Abdominaleingriffen</li> <li>• Anästhesie bei geburtshilflichen Eingriffen, zur Analgesie und Förderung des Geburtsfortschritts und zur Sectioentbindung: Spinalanästhesie, geburtshilfliche Periduralanästhesie, Allgemeinanästhesie inkl. Atemwegsmanagement <math>n=30</math></li> </ul>
<b>Urologie</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• rückenmarksnahe Regionalanästhesie</li> <li>• Anästhesie bei Abdominaleingriffen</li> <li>• Anästhesie bei Kleinkindern und Kindern &lt; 10 Jahren</li> </ul>
<b>AWR</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Postoperative Ablauforganisation und Patientenversorgung im Aufwachraum, Intermediate Care, Intensivstation</li> <li>• Interdisziplinäres Schockraummanagement inklusive Monitoring und Behandlung und fachspezifische Behandlung der Vital- und Organdysfunktionen</li> <li>• Postoperative Patientenbetreuungen (Aufwachraum, IMCU, Kategorie I Intensivstation) <math>n=60</math></li> </ul>
<b>Intensivstation</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interdisziplinäre innerklinische Notfallversorgung</li> <li>• Notfallmedizinische Versorgung im innerklinischen Bereich inkl. kardiopulmonaler Reanimation, Management des schwierigen Atemwegs, invasive Maßnahmen</li> <li>• Schriftliche Zusammenfassung, Dokumentation und Bewertung von Krankheitsverläufen sowie der sich daraus ergebenden Prognosen (Fähigkeit zur Erstellung von Attesten, Zeugnissen, etc.)</li> <li>• Intensivmedizinische Betreuung von Patientinnen und Patienten:             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ nach großen operativen Eingriffen mit SIRS, schweren systemischen Infektionen, Organversagen, Traumen</li> </ul> </li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Ventilation mit Lageveränderungen</li> <li>○ Legen von zentralvenösen Gefäßzugängen (Ultraschall-gezielt)</li> <li>○ Legen von arteriellen Zugängen</li> <li>○ Pleurapunktion!Pleuradrainage, Bronchoskopie</li> <li>○ Anwendung von Organersatzverfahren (zB. Hämofiltration, Hämodialyse)</li> </ul>
<b>Anästhesieambulanz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Präoperative Erhebung von Anamnese und Belastungsfähigkeit, klinische Untersuchung, individuelle Indikation für Zusatzuntersuchungen, Interpretation von diagnostischen Tests</li> <li>● Risikoevaluierung, (interdisziplinäre) präoperative Verbesserung des Gesundheitszustandes der Patienten und Planung des intra- und postoperativen anästhesiologischen Vorgehen</li> <li>● Anästhesiologische Interpretation von individuell angeforderten Befunden und interdisziplinäre Verbesserung des Patientenzustandes <i>n=30</i></li> </ul>
<b>Schmerzambulanz, Schmerzvisite?</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Interdisziplinäre Schmerztherapie bei akuten oder chronischen Schmerzen und Beherrschung der Nebenwirkungen</li> <li>● Schmerzmedizinische Betreuungen <i>n=20</i></li> <li>● Perioperatives Akutschmerzmanagement <i>n=50</i></li> </ul>
<b>Notfallmedizin</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Erfüllung des Ausbildungslogbuches für Notfallmedizin</li> <li>● Teamtraining- Reanimation</li> <li>● Crisis Resource Management</li> <li>● Notfallmedizinische Grundlagen (CPR, anaphylaktische Reaktionen, Notfallprozess, Tracer-Diagnosen, Notarzt-Einsatzspektrum,...)</li> <li>● Besuch der Leitstelle VB</li> <li>● Abläufe beim Großschadensfall</li> </ul>

## Theoretische Fortbildungen

<b>Intern</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Montagsmorgenfortbildungen</li> <li>● Fortbildungsrunde Assistenten</li> </ul>
---------------	---

	<ul style="list-style-type: none"><li>• Simulatortraining</li></ul>
<b>Extern</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Blockkurse der Fachgesellschaft (ÖGARI) A-C</li><li>• Facharztprüfungsvorbereitungskurs (Fieberbrunn, Mayrhofen, Toggenburg)</li></ul>

## Logbuch

Zur Dokumentation der Ausbildung wird ein Logbuch über alle Eingriffe/ Tätigkeiten geführt.

## Feedbackgespräche

- nach Einschulung (nach 3 Monaten)
- nach 12 Monaten
- am Ende der Grundausbildung (36 Monaten)
- bei Bedarf

## Wissensüberprüfung

- Bedside im OP und ICU
- jährliche Überprüfung an Hand eines operativen Fallbeispiels
- OLA (on-line-assessment der European Society of Anaesthesia) nach 36 Monaten